

EISWURFZERTIFIKAT

Es wird bescheinigt, dass bei der Entwicklung und Erprobung des SkyWind NG Mikrowindkraftwerks die Sicherheit gegen Eiswurf zentraler Gesichtspunkt war.

In Regionen mit bekannten Vereisungsbedingungen stellen die Betriebseigenschaften einer Windkraftanlage ein wichtiges Sicherheitskriterium dar. Jedoch muss hier die Mikrowindkraft aufgrund Ihrer geringen Größe gesondert betrachtet werden. Im Gegensatz zu langsam drehenden Rotoren großer Anlagen kann ein Mikrokraftwerk nur dann andrehen wenn der Rotor frei von Eis ist.

Schutzmaßnahmen

Eine minimale Rotorfläche von unter 0,08m²
Wellenstillstand im Vereisungsfall

Um Risiken durch Eis sicher auszuschließen wurde der SkyWind wie folgt angepasst:

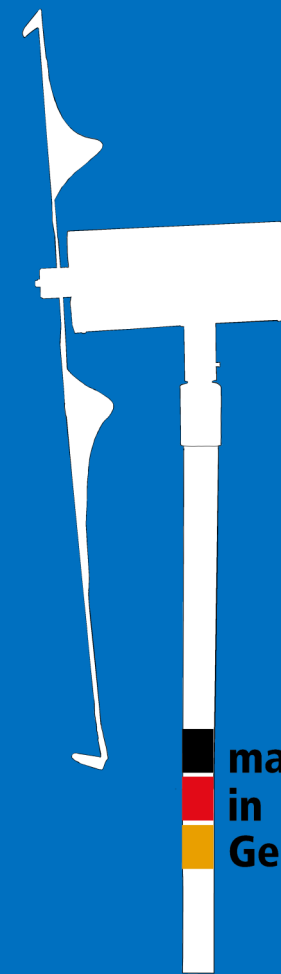
Der SkyWind kommt ohne eine Fahne zur Anpassung an die Windrichtung aus - er weist somit bereits als Ganzes eine sehr geringe Grundfläche auf. Die extrem kleine Rotoroberfläche erlaubt nur minimalen Eisansatz. Sobald dieser Eintritt kann das Rotorblatt nicht mehr rotieren.

Der Übergang zwischen Gondel und Blatt ist flächig und mit geringem Abstand versehen. Das Rotorblatt friert somit im Falle eines Vereisungsrisikos an der Gondel fest.

Der SkyWind NG kann auch unter Vereisungsbedingungen sicher betrieben werden. Aufgrund seiner Bauart wird die Anlage in einem solchen Fall stillstehen.

SkyWind NG

Typ	Leeläufer, Fahnenlos
Nennleistung	1,0 kW
Rotordurchmesser	1,50 m
Drehzahlbereich	300— 1600 U/min
Elektrik	Niedrigspannung DC
Max. Schubmoment	250 N
Montage	60 mm Rohraufnahme



**made
in
Germany**